

Seminar  
„Nachhaltig wirtschaften und Konsumieren“

# Fotoprotokoll

NUA

Recklinghausen, 17.2.2016

Moderation: Michael Fuder

*Dieses Fotoprotokoll ist eine Erinnerungshilfe für die Teilnehmer; für Personen, die am Seminar nicht teilgenommen haben, ist es weitgehend unverständlich.*

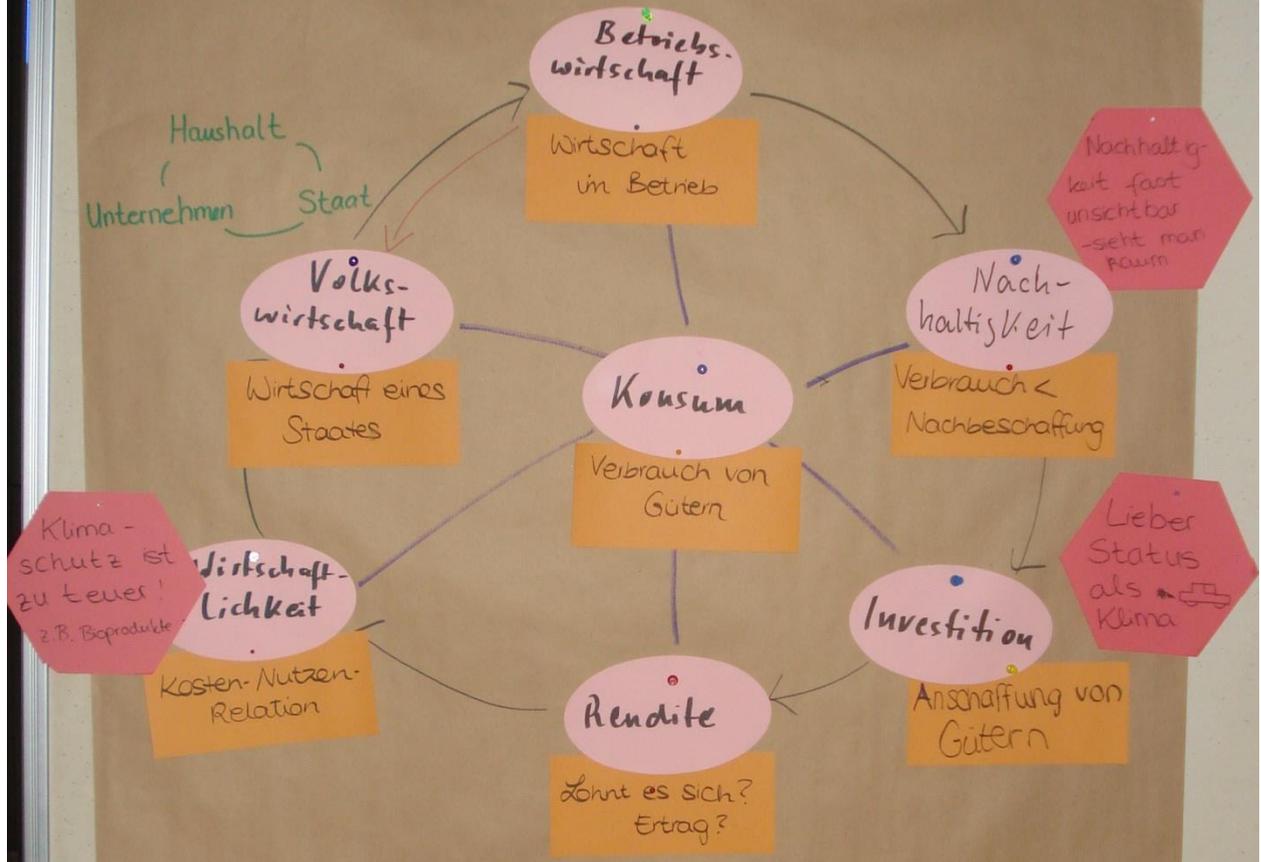
Damit der Tag erfolgreich wird

⇒ Bitte aktiv beteiligen

⇒ Bitte Gruppenarbeiten

⇒ Grundlagen f. Klimawoche:  
„Klimafreundlicher Konsum“

Wie hängt das alles mit "Klimaschutz" und "Nachhaltigkeit" zusammen?



⇒ Konsumgesellschaft !  
⚡  
KLIMASCHUTZ !

Bequemlichkeit geht über Klimaschutz

Wie hängt das alles mit „Klimaschutz“ und „Nachhaltigkeit“ zusammen?

Wirtschaftlichkeit

Wie wirtschaftlich handelt, verschwendet nicht.

Nachhaltigkeit

Mobilität

Beispiel: E-Bikes, E-Autos

Konsum

Ernährung  
Nachfrage und Angebot  
Beispiel: Vegan oder Bio

Volkswirtschaft

Papierverbrauch, Kantine, Strom, Müll  
Güter grundsätzlich knapp, darum ökonomischer Umgang

Betriebswirtschaft

Rendite

Rendite ≠ Geld

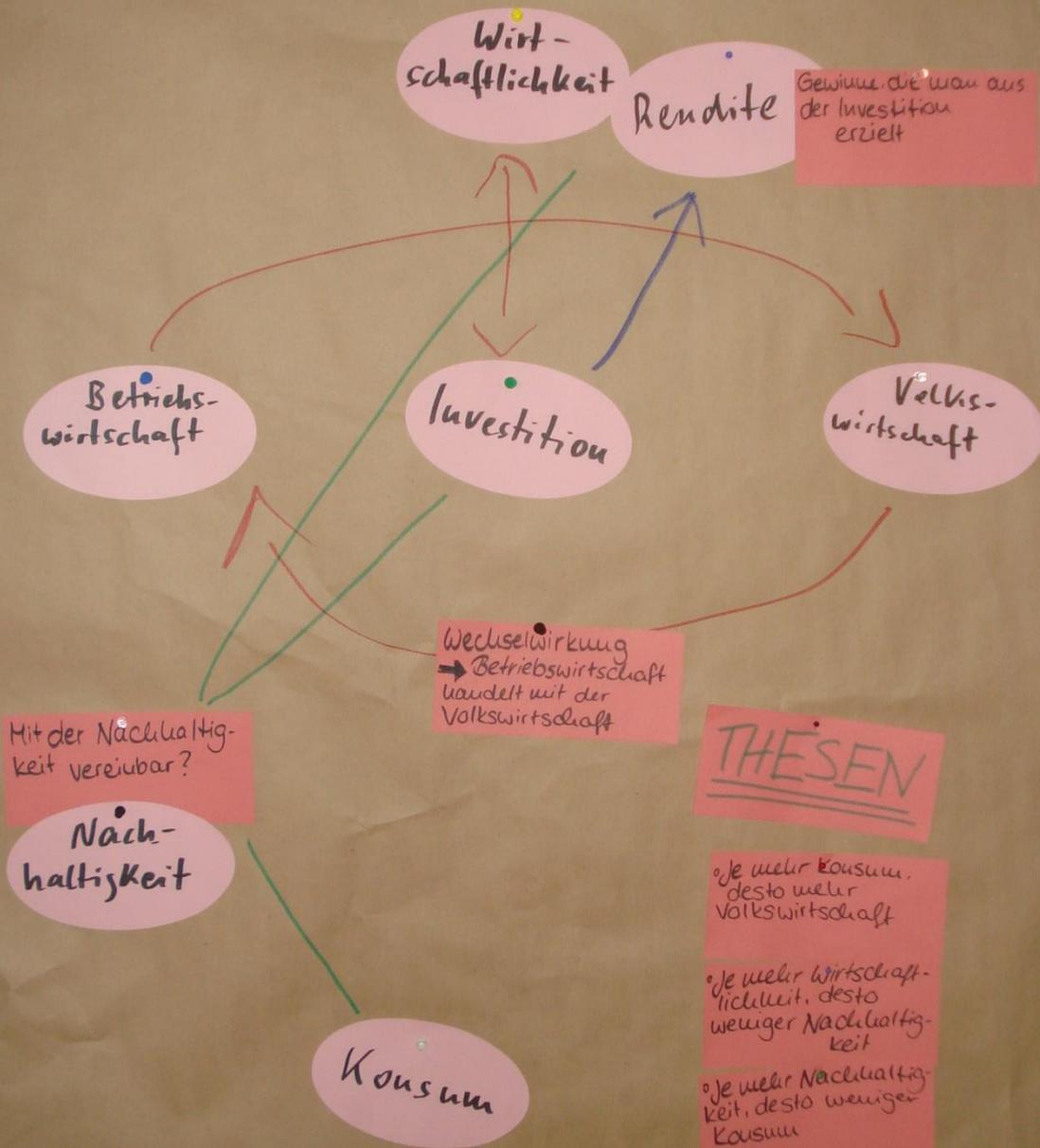
Beispiel: Man investiert in den Bau einer Windkraftanlage und fälschend dadurch an Strom.

Investition

in nachhaltige Energie investieren

Beispiel: Solaranlagen, Erdgas

Wie hängt das alles mit "Nachhaltig" und "Klimaschutz" zusammen?



THESEN

- Je mehr Konsum, desto mehr Volkswirtschaft
- Je mehr Wirtschaftlichkeit, desto weniger Nachhaltigkeit
- Je mehr Nachhaltigkeit, desto weniger Konsum
- Wenn Klimaschutz erreicht werden soll, dann muss nachhaltig gehandelt werden
- Fördert Wirtschaftlichkeit den Konsum?

Wie hängt das alles mit "Nachhaltigkeit" und "Klimaschutz" zusammen?



Kommunales Handeln hat viele Nutzen

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Nutzen}}{\text{Aufwand}}$$



# Thesen für nachhaltiges, Klimafreundliches Kommunales Handeln

Was muss passieren, damit der Klimaschutz angemessene Priorität erhält?

Zuständig-  
keiten

Berechnungs-  
methoden

Risiko-  
manage-  
ment

Ent-  
scheidungen

Kommuni-  
kation

Aus-/Fort-  
bildung

Denken

Prozesse

Verhalten

Organisation

Es sollten konkrete  
Anweisungen vom Landrat  
Bürgermeister erteilt werden!

→ Die Umsetzung sollte  
strenger kontrolliert werden.

Das Denken der Bürger  
über den Klimaschutz muss  
pos. verändert werden, um  
mehr Bürgerinitiative zu  
erlangen.

Die  
Einrichtung eines  
Querschnittsamtes,  
das für Klimaneutrales  
Handeln innerhalb  
der Verwaltung zuständig  
ist, könnte zum  
Umdenken führen.

Je größer die  
Bereitschaft ist, von  
alten Denkmustern  
abzuweichen, desto eher  
kann Klimaschutz  
betrieben werden!

# THESE - AUSBILDUNG

Die Verwaltungen sollen  
in der Einführungswoche zu  
Beginn der Ausbildung einen  
Infotag zum Thema „Klimaschutz“  
für die neuen Azubis veranstalten.

Die Verwaltung sollte  
einen Organisationsplan  
zum Thema „Klimafreundliches kommunales  
Handeln“ entwickeln.

Es sollte eine  
Organisationseinheit  
geben, die durch  
Fortbildungsangebote das  
Denken und Verhalten  
der Kommunen beeinflusst! 

nobo

Pir

Für klimafreundliches  
kommunales Handeln  
ist es wichtig, dass  
Entscheidungen besser  
kommuniziert und schneller  
umgesetzt werden.

z.B. Einführung der  
E-Akte

LANDR FÜRCHARTPAPER ART. 1000000002

Aktions-  
Programme  
für  
MAs  
machen

Prozesse:

Nachhaltigkeit

durch

Digitalisierung  
erreichen.

Für die Rechtschreibung zuständig:

Niko Prochaska

Die papierlose

Verwaltung  
soll umgesetzt  
werden.

# Wo unser Essen herkommt

